



AL/SG:	SG 12 - Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus
Aktenzeichen:	12

Aichach, den 09.11.2021

Sitzungsvorlage

Drucksache:	12/133/2021	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	06.12.2021	
Kreisausschuss	06.12.2021	

Betreff:

Haushalt 2022; Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebiets 12 für den Bereich Klimaschutz

Anlagen

- 1 Fachbereichsübersicht SG 12
- 2 Stellungnahme des SG 12 zum Antrag Nachhaltigkeitsmanagement
 - 2.1 SG 10 Sitzungsvorlage Haushalt 2022; Nachhaltigkeitsmanagement
 - 2.2 Antrag Nachhaltigkeitsmanagement 2022
 - 2.2.1 Anlage zum Antrag Nachhaltigkeitsmanagement - Profil
 - 2.2.2 Anlage zum Antrag Nachhaltigkeitsmanagement - Vorgehen
 - 2.2.3 BN_2021
 - 2.2.4 Forum Z_2021-1
 - 2.2.5 NachMering_2021
 - 2.2.6 MNK_Leitfaeden

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten: 168.200 €	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag: Aufnahme in den Haushalt 2022	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

1. Bewirtschaftungsbefugnis des Sachgebietes 12 für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus

Das Sachgebiet 12 ist für die Aufgabenbereiche Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz und Tourismus zuständig. Die Ansätze für die Aufgaben Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement und Tourismus werden im Kreisentwicklungsausschuss behandelt und beschlossen. Die Ansätze für den Aufgabenbereich Klimaschutz werden zuständigkeitshalber im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie beraten und entschieden.

Im Aufgabenbereich Klimaschutz erfolgt die Umsetzung des Regionalen Klimaschutzkonzeptes sowie des digitalen Energienutzungsplanes. Daneben werden Bürgerinnen und Bürger in Fragen des effizienten Einsatzes von Energie beraten und es werden Projekte und Veranstaltungen durchgeführt, u. a. auch mit Leader-Förderung. Es handelt sich um freiwillige Aufgaben, die von ca. 2,75 Vollzeitstellen (Sachbearbeitung und Assistenz) erledigt werden.

Das Sachgebiet 12 verwaltet die Haushaltsstellen der Gliederungsnummer 7912 (Sonstige Förderung der Wirtschaft) und die Haushaltsstellen 5939.6610 (Mitgliedsbeitrag für den Erholungsgebietverein Augsburg) sowie 3500.6610 (Mitgliedsbeitrag für die Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg). Die jeweiligen Haushaltsstellen sind den FB-Nr. 0120 (Wirtschaftsförderung) und 0121 (Klimaschutz) zugeordnet. Insgesamt umfasst das vom Sachgebiet 12 für 2022 veranschlagte Haushaltsvolumen für den Bereich Klimaschutz in den Einnahmen **128.300 €** und in den Ausgaben **168.200 €**.

2. Bisherige Abwicklung des Haushalts 2021 für den Bereich Klimaschutz

Zur Abwicklung des Haushalts 2021 und zu den Konsequenzen für die Anmeldungen zum Haushalt 2022 wird folgendes berichtet:

Auf der HHSt. 7912.6320 ergeben sich Minderausgaben. Dies ist auf coronabedingte Absagen bzw. Verschiebungen zurückzuführen, insbesondere beim Leader-Projekt „Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“ (Solarabende, Vorträge Dachbegrünung) und bei Schulprojekten (Energiespardorf), so dass verschiedene Maßnahmen erst im kommenden Jahr statt heuer umgesetzt werden können. Im Bereich Energieberatung konnten einige Aktivitäten ebenso coronabedingt nicht umgesetzt werden (z.B. Bezuschussung Car-Sharing für Beratung SKM, Durchführung Checks, Messeauftritte). Noch nicht begonnen wurde mit der Durchführung des Projektes zum betrieblichen Mobilitätsmanagement, nachdem ein zeitnahe positiver Förderbescheid angekündigt ist. Somit ergeben sich Minderausgaben von ca. 30.000 €. Die entsprechenden nicht benötigten Mittel wurden in den Haushaltsentwurf 2022 aufgenommen (s. Punkt 3).

3. Haushaltsansätze 2022 für den Bereich Klimaschutz

Bei HHSt. 7912.6320 werden die Kosten für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit mit einem Betrag von 168.200 € angesetzt.

Für die Umsetzung des bereits bewilligten Leader-Projektes „Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“ sowie einer begleitenden Aktion (Kampagne torffreie Erde) zum Leader-Kooperationsprojekt CO₂-Regio sind Ausgaben von 4.500 € eingeplant. Bei HHSt. 7912.1610 sind die Erstattungen des Landes für das Projekt „Klimafreundliche Dächer“ angesetzt (17.500 €).

Im Rahmen der Umsetzung des Regionalen Klimaschutzkonzeptes hat der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie am 18.10.2021 ein Budget von 69.000 € für das Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ bewilligt. Wir gehen von einer Bundes-Förderung von 25.000 € aus. Hier reduziert sich der in der Anlage vorgesehene Betrag von 40.000 € auf 25.000 €, da der Fördergeber den Fördersatz von 80 % auf 50 % reduziert hat und eine Erhöhung der Antragssumme nicht mehr möglich war (HHSt. 7912.1700 neu: 25.000 €).

Für die 2021 abgeschlossene Erstellung des digitalen Energienutzungsplanes wurde in der Sitzung am 18.10.2021 eine Ergänzung um den Sektor Verkehr beschlossen. Dafür sind 8.000 € vorgesehen. Für die Beteiligung des Landkreises am Klimaschutznetzwerk ist ein Betrag von 1.000 € eingeplant. Daneben wird ein Umsetzungsprojekt (Inanspruchnahme von Beratungsleistungen) zur Steigerung der Abwärmenutzung von bestehenden Biogasanlagen vorgeschlagen und mit einem Planansatz von 30.000 € hinterlegt. Konkret soll untersucht werden, durch welche geeignete organisatorische und technische Maßnahmen die Steigerung erfolgen kann, z. B. durch eine Vernetzung mehrerer Anlagen. Dafür kann der Landkreis im Rahmen der Kommunalrichtlinie einen Bundeszuschuss von 70 % beantragen. Nach dem Abschluss des Projektes „digitaler Energienutzungsplan“ 2021 erfolgt die Auszahlung der kompletten Fördermittel (70 %) im kommenden Jahr. Der Ansatz beträgt 70.800 € (HHSt. 7912.1610).

Weitere Mittel sind für Projekte und Veranstaltungen, u. a. für das Projekt Energie macht Schule, eine weitere Thermografie-Aktion oder das Modernisierungsbündnis Wittelsbacher Land (digitale Modernisierungstage) und für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Daneben wollen wir unser für BürgerInnen konzipiertes Projekt „Klimafreundliche Dächer“ neu für die Zielgruppe der Betriebe und Kommunen (Nicht-Wohngebäude) adaptieren. Dafür kann das vorhandene Solardachkataster genutzt und um Vortragsveranstaltungen und Solarabende für diese Zielgruppe ergänzt werden. Die Sensibilisierung der Betriebe für Photovoltaik wurde ebenso im digitalen Energienutzungsplan als Umsetzungsmaßnahme vorgeschlagen.

Für die Energieberatung wird wie 2021 ein Ansatz von 17.000 € eingeplant

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 5.250 € für das Netzwerk für Umweltkompetenz KUMAS ist bei HHSt. 7912.6610 im FB-Nr. 0120 veranschlagt.

Handlungs- bzw. Steuerungsmöglichkeiten:

Im Jahr 2022 endet das Leader-Projekt „Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“. Für die neue Leader-Förderphase ab 2023 wollen wir neue Projekte vorbereiten und einbringen. Für Leader-Projekte besteht eine Verpflichtung zur Nachhaltigkeit, d. h., die Projekte müssen nach Auslaufen der Förderphase nachhaltig gesichert werden, z. B. durch Weiterführung von Tools und Bereitstellung von Informationen.

Die Verträge und Maßnahmen im Rahmen der Energieberatung können jährlich angepasst werden.

Die Mitgliedschaft bei KUMAS kann bis 30.09. zum Jahresende gekündigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie und der Kreisausschuss empfehlen dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebietes 12, Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus, für den Bereich Klimaschutz mit folgender Änderung in den Haushalt 2022 aufzunehmen.

HHSt. 7912.1700: Reduzierung des Ansatzes von 40.000 € auf 25.000 €

Daniela Eder

